

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 162 (1982)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Kommission für Klima- und Atmosphärenforschung
(CCA)

Autor: Oeschger, H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- Die Stiftungsverwaltung wurde von der Kommission beauftragt, diese Zusammenhänge dem NF zu erläutern. Der NF hat uns nämlich vorgeschlagen, die Finanzierung unserer Stiftung vermehrt nach dem Verbraucherprinzip zu gestalten. Auch wurde verlangt, die jährlichen Beiträge der andern Mitgliedländer relativ zu demjenigen der Schweiz zu erhöhen.

2. Zur wissenschaftlichen Arbeit in der Hochalpinen Forschungsstation Jungfraujoch und in den astronomischen Observatorien Gornergrat-Süd und Gornergrat-Nord

Die wissenschaftlichen Arbeiten, die während des Berichtsjahres in unseren Forschungsstationen ausgeführt wurden, sind in unserem Tätigkeitsbericht 1982 zusammengefasst. Dieses Dokument kann bei unserer Verwaltung (Sidlerstrasse 5, 3012 Bern) bezogen werden. Wiederum wurde ein grosses Interesse für unsere Forschungsstationen bekundet. Auf Jungfraujoch und auf Gornergrat waren 24 Gruppen aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Niederlande, Oesterreich und der Schweiz tätig. Dabei wurden etwa 2'000 Arbeitstage geleistet. Die Forschungsprojekte betrafen Astronomie, Astrophysik, Umweltforschung und Materialforschung.

Der Präsident: Prof. H. Debrunner

**Schweizerische Kommission für Klima- und
Atmosphärenforschung (CCA)**

1. Sitzungen

Je zwei Sitzungen der Gesamtkommission und des Büros dienten der gegenseitigen Orientierung und boten Anlass zur Besichtigung der klimatologischen Arbeiten am Geographischen Institut der Universität Bern und der Schweizerischen Meteorologischen Anstalt. Zu den Traktanden gehörten:

- die Schaffung eines neuen Forschungsbereichs: Stadtklimatologie
- die Beziehungen zwischen der Schweiz und den internationalen Organisationen auf dem durch die Kommission vertretenen Gebiet (der Entwurf einer diesbezüglichen Zusammenstellung liegt vor)
- die Frage einer möglichen Stellungnahme der Kommission zur Umweltbelastung durch Kohlekraftwerke
- Orientierung über das Nationale Forschungsprogramm 13 "Lufthaushalt und Luftverschmutzung in der Schweiz"
- Möglichkeiten der Vulgarisierung des CO₂-Problems in Zusammenarbeit mit der schweizerischen UNESCO-Kommission
- und weiter unten aufgeführte Punkte.

2. Forschungstätigkeit

Die Projekte der 11 in der Kommission vertretenen Forschungsbereiche sind in einem Katalog "Kataloge der Institute und Kontaktpersonen" (November 1981) zusammengestellt, der auf dem laufenden Stand

gehalten wird.

3. Internationale Zusammenarbeit

Die Kommission befürwortet die Beteiligung der Schweiz am Klimaprogramm der Europäischen Gemeinschaft und stellt sich als Interface zur Verfügung. Das Bundesamt für Bildung und Wissenschaft unternimmt die notwendigen Schritte.

H. Oeschger wurde für einen Vortrag an den Workshop "Palaeoclimatic Research and Models (PRaM)" der Commission of the European Communities vom 15.-17. Dezember 1982 nach Brüssel eingeladen.

4. Symposium 1983

An der Jahresversammlung 1983 in Pruntrut und Delsberg wird die CCA ein zweitägiges Symposium unter dem Titel "Das Klima, seine Veränderungen und Störungen" veranstalten und dabei sowohl Grundlagen behandeln, wie auch bei der Diskussion der globalen und regionalen Prozesse Arbeiten der Kommission vorstellen.

Der Präsident: Prof. H. Oeschger

Kommission für die Kryptogamenflora

1. Administrative Tätigkeit

Am 21.9.1982 versammelte sich die Kommission für die Kryptogamenflora in Bern.

2. Publikationen

Bis zur nächsten Zusammenkunft soll der Verkaufsvertrag für die von der Kommission herausgegebenen Reihe auf eine neue Basis gestellt werden. Gleichzeitig soll eine Neugestaltung der Reihe geprüft werden.

3. Koordination und Information

Ein Fragebogen ist vorbereitet, um unter allen Spezialisten der Kryptogamenforschung in der Schweiz verteilt zu werden, mit dem Ziel, zum gegenwärtigen Stand der Kryptogamenforschung eine aktuelle Übersicht zu erhalten. Anlässlich der nächsten Sitzung der Kommission soll über Inhalt und Art der Verteilung Beschluss gefasst werden.

4. Laufende Arbeiten

Die Arbeiten am Manuscript Hintz wurden fortgeführt, ebenso jene am Manuscript Strasser, der provisorische Lochkartenschlüssel wurde mehrfach verbessert und wird voraussichtlich im Verlaufe des nächsten Jahres publikationsreif. Insbesondere hat Dr. Strasser den Lochkartenschlüssel für die Lebermoose nochmals gründlich überarbeitet.